Herren Bezirksliga Ost

TV 1846 Eberbach : TTC Limbach
Samstag, 17.02.2024, 18:00 Uhr

TV 1846 Eberbach gegen TTC Limbach 7:9

Im verlegten Spiel der Herren Bezirksliga Ost traf der TV 1846 Eberbach am vergangenen Samstag auf den TTC Limbach. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel nach über 4 Stunden beim 9:7 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Trappmann / Trappmann. Erwähnenswert war, dass der TV 1846 Eberbach diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Zwar brachten Parstorfer / Kuhl-Bartholomeyzik Becker / Schuler phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Becker / Schuler mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Trotz 1:0 Satzführung verloren Frömmel / Chen ihr Spiel gegen Trappmann / Trappmann letztlich mit 13:11, 6:11, 5:11, 8:11. Einen Zähler für die Gäste mussten Esgin / Naumann bei der 1:3-Niederlage gegen Sigmund / Mierswa hinnehmen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Robin Frömmel besiegelte mit einem 3:1 gegen René Trappmann einen Punkt für sein Team. Holger Becker hatte gegen Marco Trappmann bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Mit 11:9, 7:11, 11:8, 11:7 siegte Joachim Schuler gegen Lukas Sigmund und gab dabei nur einen Satz ab. Beim 3:1-Erfolg von Murat Esgin gegen Daniel Parstorfer ging nur der erste Satz verloren. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Peter Kuhl-Bartholomeyzik fand Boan Chen von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Henrik Naumann überzeugte im Match gegen Ralph Mierswa, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV 1846 Eberbach und des TTC Limbach. Robin Frömmel bekam dann seinen Gegner Marco Trappmann dagegen beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Holger Becker gegen René Trappmann bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Holger Becker zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 11:13, 7:11, 8:11 gegen Daniel Parstorfer fand hingegen Joachim Schuler von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Schuler bei 21, während er nun 7 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Obwohl Murat Esgin in der im Vorfeld als absolut offen eingeschätzten Begegnung fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Lukas Sigmund zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Esgin nun bei 10:15, während Sigmund bislang 4 Siege und 13 Niederlagen zu verzeichnen hat. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Boan Chen, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Ralph Mierswa verlor. Mit dieser Niederlage liegt Chen nun bei einer Einzelbilanz von 0:7 seit Beginn der Serie. Gekämpft bis zum Schluss hatte Henrik Naumann im Match gegen Peter Kuhl-Bartholomeyzik. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Kuhl-Bartholomeyzik zu Ende ging. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Den Sieg von Trappmann / Trappmann konnten Becker / Schuler im Match beim 1:3 nicht

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2024 (13:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Damit war der 9. Punkt für den TTC Limbach im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist der TV 1846 Eberbach nun ein Punktekonto von 12:18 Punkten auf, während der TTC Limbach vor dem nächsten Spiel, das am 23.02.2024 gegen den SV Adelsheim II ansteht, 9:17 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV 1846 Eberbach bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.03.2024 gegen den VfB Mosbach-Waldstadt.

Statistik:
TV 1846 Eberbach
Doppel: Becker / Schuler 1:1, Frömmel / Chen 0:1, Esgin / Naumann 0:1
Einzel: R. Frömmel 1:1, H. Becker 1:1, J. Schuler 1:1, M. Esgin 2:0, B. Chen 0:2, H. Naumann 1:1
TTC Limbach
Doppel: Trappmann / Trappmann 2:0, Parstorfer / Kuhl-Bartholomeyzik 0:1, Sigmund / Mierswa 1:0
Einzel: M. Trappmann 2:0, R. Trappmann 0:2, D. Parstorfer 1:1, L. Sigmund 0:2, R. Mierswa 1:1, P. Kuhl-Bartholomeyzik 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.02.2024 (13:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").